

Badminton: Für den TV Werther und Spvg. Steinhagen III geht es am letzten Spieltag noch um alles

Oberligist Spvg. Steinhagen braucht noch einen Sicherheitspunkt

In der Badminton-Oberliga hat die Spvg. Steinhagen am Samstag alle Trümpfe in der Hand, um den Abstieg zu verhindern. Mit zwei Zählern liegt man vor der Konkurrenz aus Remscheid und Dortmund und benötigt, um ganz sicher zu gehen, nur noch ein Unentschieden gegen den bereits abgestiegenen TB Rheinhausen.

Da Steinhagen zudem noch gegen-

über Dortmund das klar bessere Spielverhältnis aufweist, dürfte unter normalen Umständen nichts mehr schief gehen. Immerhin bot das Team um Hajo Hamming am vergangenen Wochenende beim Vizemeister DSC Kaiserberg trotz der 3:5-Niederlage eine ansprechende Leistung und will sich nach 3:13-Punkten in Folge doch noch mit einem Sieg von seinen Fans verabschieden.

In der Bezirksklasse geht es am letzten Spieltag für Werthers erste Mannschaft und für Steinhagens Dritte um alles. Werther hat es am Sonntag beim BC Löhne II mit einem Sieg selbst in der Hand, den Klassenerhalt zu schaffen. Bei einem Unentschieden muß man auf den Meister BC Vlotho hoffen, der dann mit einem Heimsieg über TuS Tengern den Wertheranern ebenfalls die Versetzung bescheren

kann. Schwerer wird es dagegen für Steinhagen III. Der Tabellenletzte benötigt am Samstag, 15 Uhr, in eigener Halle auf jeden Fall einen Sieg. Der Gegner ist ausgerechnet Titelaspirant Eintracht Bielefeld III, der sich an der Spitze mit dem TV Telgte noch einen knappen Zweikampf liefert. Die Reserve der Spvg. Steinhagen tritt in eigener Halle gegen Eintracht Bielefeld IV an.

clam